

Andreas Mager
Dr. med. dent.

Prognosefaktoren beim Multiplen Myelom

Geboren am 05.04.1977 in Rottweil
(Staats-)Examen am 06.12.2004 an der Universität Heidelberg

Promotionsfach: Innere Medizin
Doktorvater: Prof. Dr. med. H. Goldschmidt

Das Multiple Myelom ist eine klonale maligne Erkrankung der Antikörper sezernierenden Plasmazelle, welche zumeist im Knochenmark akkumulieren und monoklonales Immunglobulin bilden.

In der vorliegenden Arbeit wurden die Laborwerte und die klinischen Parameter Patientenalter, Patientengeschlecht, Hämoglobin, β 2-Mikroglobulin, Laktatdehydrogenase, C-reaktives Protein, Kreatinin, Kalzium, Albumin, Thrombozytenanzahl sowie Tumorstadium nach Salmon und Durie auf ihre jeweilige prognostische Signifikanz [0] bei Patienten mit Multiplen Myelom untersucht. Um entsprechende Aussagen ableiten zu können, wurden univariate Analysen hinsichtlich der folgenden Endpunkte

- i. Rezidivhäufigkeit
- ii. Rezidivrate, definiert als die Anzahl der Rezidive pro 100 beobachteter Patientenjahre
- iii. Todeshäufigkeit
- iv. Mortalitätsrate, definiert als die Anzahl der Tode pro 100 beobachteter Patientenjahre
- v. Zeit bis zum Auftreten eines Rezidivs
- vi. allgemeines Überleben, definiert als Zeit bis zum Tod gleich welcher Ursache

durchgeführt.

Als Studienteilnehmer wurden insgesamt 875 Patienten/-innen definiert, die sich im Zeitraum von Juni 1992 bis Dezember 2004 an der Inneren Medizin V der Universität Heidelberg auf Grund der Behandlung eines Multiplen Myeloms einfanden.

In Tabelle 96 sind die Ergebnisse in stetiger und in Tabelle 97 in kategorisierter Betrachtungsweise auf die untersuchten Endpunkte zusammengefasst.

Tabelle 96: Einfluss der Laborwerte und klinischen Parameter in stetiger Betrachtungsweise

	Rezidivhäufigkeit	Zeit bis zum Auftreten eines Rezidivs	Todeshäufigkeit	Allgemeines Überleben
Patientenalter	X	X	X	X
Hämoglobin	X	X	X	X
β2-Mikroglobulin		X	X	X
Laktatdehydrogenase		X	X	X
C-reaktives Protein				
Kreatinin		X	X	X
Kalzium	X	X	X	X
Albumin		X		
Thrombozytenanzahl				

X = prognostisch signifikant

Tabelle 97: Einfluss der Laborwerte und klinischen Parameter nach Kategorisierung

	Rezidivrate	Zeit bis zum Auftreten eines Rezidivs	Mortalitätsrate	Allgemeines Überleben
Patientenalter		X		X
Patientengeschlecht				
Hämoglobin	X	X	X	X
β2-Mikroglobulin	X	X	X	X
Laktatdehydrogenase	X	X	X	X
C-reaktives Protein				X
Kreatinin	X	X	X	X
Kalzium	X	X	X	X
Albumin	X	X		
Thrombozytenanzahl				
Zwischen Stadium I und II S&D		X	X	X
Zwischen Stadium I und III S&D	X	X	X	X

X = prognostisch signifikant

Auf Grund der Vergleichbarkeit mit der Literatur habe ich insbesondere den Einfluss der Parameter in stetiger Betrachtungsweise diskutiert.